



BRIGITTA MUNTENDORF

HINTER-HALL (2009)

**FÜR SCHLAGZEUG
UND
BARITONSAXOPHON
LIVE-VIDEO
UND
LICHTGENERATOREN**

**AUDIOVISUELLE
KOMPOSITION
STEFAN DEMMING:
VIDEO /LICHT**

**Hinterhall für Schlagzeug und Baritonsaxophon
Live-Video und Lichtgeneratoren**

Schlagwerk –Instrumentarium

Tamtam, mittelgroß
(wenn möglich, mit der Tonhöhe f/es, die durch Verwendung des Superballs klingt.

Metall-Spirale

Klangtopf (Tonhöhe g1)

Tiefe Trommel

2 Benzinkanister (groß,mittelgroß)

Die Partitur ist transponierend notiert.



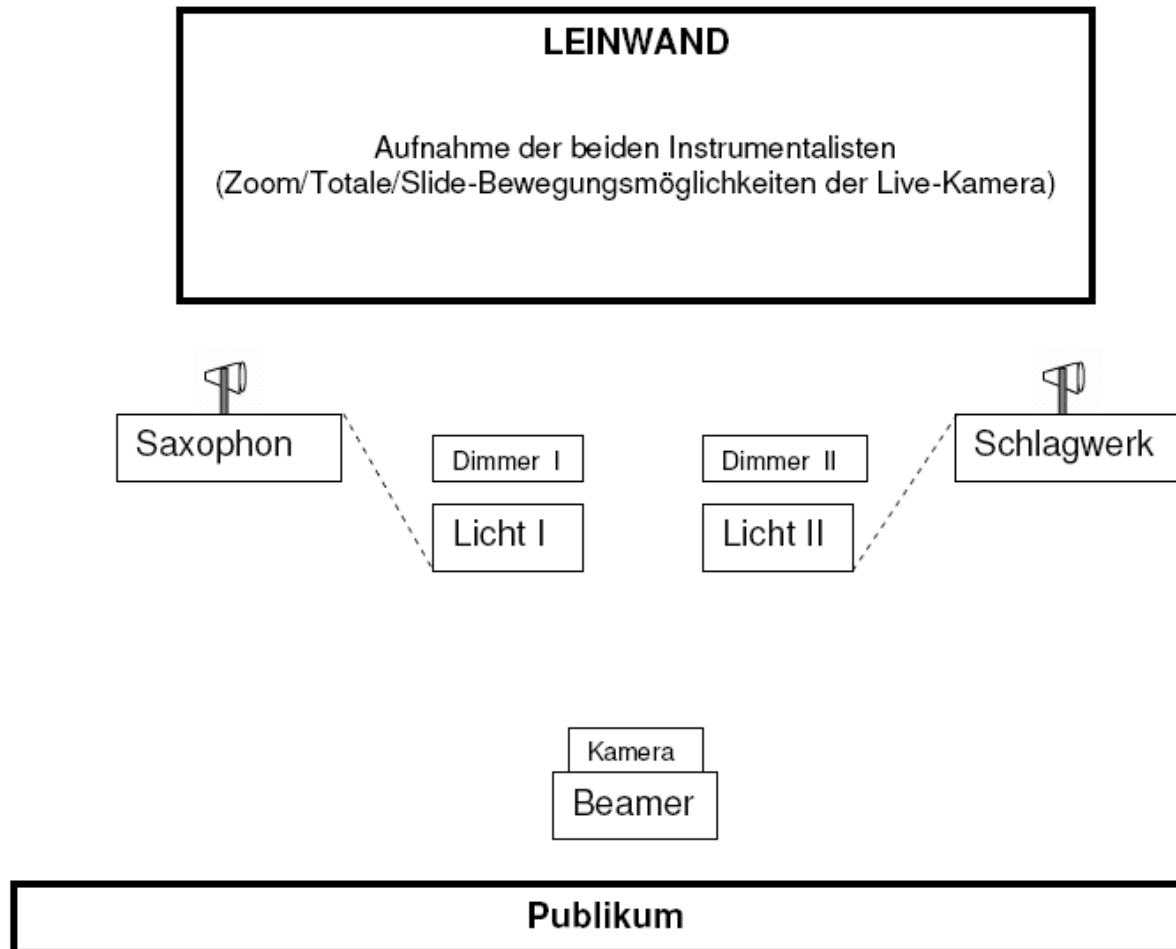
Pultleuchten
Der Aufführungsraum muss
völlig dunkel sein

HINTERHALL SET UP

Zur

Technik/Realisierung:

Die beiden Lichter werden schräg auf die Spieler gerichtet. Mit der Kamera wird aus der Totale das Bühnengeschehen aufgezeichnet. An den beiden Lichtern werden Dimmer angeschlossen, mittels derer die Helligkeit variiert werden kann. Je nach Amplitude löst das akustische Signal verschiedene Helligkeitsstufen aus. Mit einem Programm wie Max MSP kann mittels eines Patches diese Verkettung zwischen Licht und Ton realisiert werden. Je nach Helligkeitsstufe ändert sich auch das Bild auf der Leinwand. Durch die Bedienung der Kamera selbst kann das Bild durch zoomen oder schwenken verändert werden, so dass während des Stückes die Spieler getrennt voneinander auf



die Leinwand projiziert werden können. Das Patch selbst muss so beschaffen sein, dass dort ebenfalls größer angelegte Veränderungen des Bildes möglich sind. Dies können zeitliche Variationen wie Delay, Echo oder die Schichtung von verschiedenen Bildern sein. Die zeitliche Komponente sollte unbedingt berücksichtigt werden, da nicht nur um die Projektion der Musiker auf die Leinwand, sondern die zeitliche Verschiebung der Ereignisse im Zentrum stehen. Die Musiker sollten ihre Gesten des Musizierens sehr deutlich machen, da die Bewegung auf die Leinwand zurückprojiziert wird. Ein Beispiel für ein solches Patch ist unter www.brigitta-muntendorf.de zu finden.

Hinterhall

2009
Performance für Saxophon, Schlagzeug
Live-Video und Lichtgeneratoren

Brigitta Muntendorf

♩ = 60

0:00

0:40

Bariton Sax.

A

Obertongliss. fluído. Im Klang eingebettet.

Slap mit Ton
Kreisbewegung mit Trichter

f *sfz*

Tamtam

Mittig spielen

pp *mf-f*

konkrete Tonhöhen (f/es) versuchen zu erreichen und einen vollen Klang erzielen.

B. Sax.

B

Den Körper für Akzente einsetzen

trockener Klang
Slaps

sehr klingvoll

rit.

pp *sfz* *sfz*

"Sax stoppen"

M
Metallspirale

Klangtopf

G.P.
ca. 6-10sec.
ausklingen lassen

deutliche Schlaggeste

B1

Den Körper für Akzent einsetzen

trockener Klang sehr klangvoll

Slaps rit. 3 3 3

B. Sx. *pp* *sfz*

G.P. ca. 4-6 sec. ausklingen lassen

"Sax stoppen"

M

B2

ABSCHNITT BELIEBIG LANG

trockener Klang sehr klangvoll

Slaps rit. 3 3 3

B. Sx. *p* *f* sehr leise

Tr. tief *p*

Tamtam Mittig spielen

konkrete Tonhöhen (f/es) versuchen zu erreichen und einen vollen Klang erzielen. wie Atempause wie Atempause

B3

Slap mit Ton Übergang dünner Ton mit viel Luft Übergang klangvoll trockener Slap

B. Sx. *f* *p* *sfz*

Tam. *p* *mf* *p* *mf*

M

ausklingen lassen

AB

B. Sx. 37

Obertongliss. fluído. Im Klang eingebettet.

so schnell, wie möglich

Slap mit Ton — Übergang —> trockener Slap

f *p* *sfz* *pp*

Video

warten, bis Sax Klang voll entfaltet ist

wie ein ausgedehnter buzz

übergehen

sfz *pp* *f*

beschwingt
Triggerprinzip

C *p* *mf*

B. Sx.

C1 *p* *f*

Repetitionen wie in C2 andeuten

B

Benzink.

44

frei vom Saxophonrhythmus - langsam dazukommen.
Nur buzz und trem.-Figuren auf diesen Instrumenten.
Bei Steigerung vereinzelte Akzente.

Tr. tief

wie ein ausgedehnter buzz

sfz *sfz*

WH frei gestalten:
Lücken für Schlagwerk lassen, langsam gemeinsames Rhythmusgefühl finden und wieder auseinander driften.
Variationen des C-Blockes

Steigerung Rhythmik kurzatmiger, Dynamik anheben
Auf Akzente des anderen mit Akzenten reagieren

C2 so schnell, wie möglich

B. Sx.

f *pp*

Abschlag

sfz *mf* *pp*

weicher Klang

vib. ca 4 sec.

ca 4 sec.

4 **D** wieder ruhig

B. Sx. *leise Zwerchfellakzente*

Mittig spielen *pp* *mp* *pp* klingen lassen

Tamtam *p* *mf*

D1

B. Sx. *leise Zwerchfellakzente*

warten bis Tamtamklang voll entfaltet ist *pp* *mf* *pp* *mf*

klingen lassen

ord. Übergang Slaps ohne Ton

pp *mp* *p* *mf*

lansamer werden

D2

Mit den Akzenten vor- und zurückbeugen.

Schlagabtausch wird schneller → gemeinsamer Abschlag

B. Sx. *Zwerchfellakzent* *mit viel Luft*

sfz *p* *sfz* *p* *mf* *sfz* *sfz* *sfz*

Zum Schlag Ausholen wie ein ausgedehnter buzz

Besen

Tr. tief *sfz* *sfz* *sfz* *sfz*

D3

B. Sx. *Zwerchfellakzent* *obertonreich*

p *sfz* *f* *f* *sfz* *f*

Tamtam *p* *mf* *p*

Akzente setzen Dauer dazwischen verkürzen

Slap mit Ton

PERMUTATION

Benzink. *p* *mf* *p*

Tr. tief

D4

allmählich Saxophonmotiv und Akzente im Schlagwerk verkürzen

Reduzieren auf die beiden Tonhöhen kurzatmig

D5

B. Sx. *fp*

Tam. 77

Benzink. 77

Tr. tief

Spirale

Topf

allmählich höhere Klänge hinzunehmen



B. Sx. *fp*

Tam.

Benzink.

Tr. tief

Spirale

Topf

B. Sx. *sfz*

Tam.

Benzink.

Tr. tief

Spirale

Topf

sfz

wieder ruhig

E

Übergang → Slaps ohne Ton

Obertongliss. fluido. Im Klang eingebettet.

langsam gliss

Tamtam

Mittig spielen

B. Sx. *pp* *mf*

Tam. 85

Tr. tief

Topf

p *mp*

B. Sx. *mf* *pp*

Tam.

Tr. tief

Topf

6 **F**

Sax+Superball

Sax+Bogen TamTam

Sax + Bogen Topf&Tamtam

Wie in B2

verschiedene Tonfärbungen erzeugen

sehr leise

obertonreich

Subtone

B. Sx.

Tamtam
○ Tam.

wie Atempause

Wechsel zum Bogen

nur leichter Bogendruck



G

an den Oberton des Schlagwerks annähern

15^{ma-1}

B. Sx.

Tam.

ausklingen lassen

Topf

H

Übergang

1
2
4 A
5 C3
6
7

Kientzy No. 20

B. Sx.

Topf

H1

Kientzy No. 8

Vermischung anstreben

B. Sx.

Tam.

mit jedem Slap einen Schritt zurück